

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 32.

Dresden, am 8. Januar

1878.

Zweihunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 4. Januar 1878.

Inhalt:

Schlußberathung des Berichts der Finanzdeputation (A), Abtheilung E des Ausgabebudgets, das Departement der Finanzen betr. (Pos. 30—37.) (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 1. Bd. Nr. 2 S. 11. — Bericht der Finanzdeput. (A), s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 70.) — Schlußberathung über den Bericht d. Beschwerde- u. Petitionsdeputation über d. Petitionen a) der Stadtgemeinderäthe zu Frohburg und Rohren um Errichtung eines Amtsgerichts für die Stadt Frohburg; b) der Stadtgemeinderäthe von Ober- und Unterwiesenthal um Belassung des Amtes in Oberwiesenthal. (Antrag der Beschwerde- u. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 1. Bd. Nr. 68.) — Schlußberathung über den Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation, die Petition des Stadtgemeinderaths zu Pausa um Beibehaltung des königl. Gerichtsamts, bez. Errichtung eines Amtsgerichts in der Stadt Pausa betr. (Antrag d. Beschwerde- u. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 69.) — Anderweite Abstimmung über den neu redigirten § 20 des Gesetzes, die Behandlung der beim Inkrafttreten der Civil- und Strafproceßordnung anhängigen streitigen Rechtsachen betr. (Antrag zu § 20, s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 1. Bd. Nr. 74.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Vormittags 10 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Finanzrath Götz, Geh. Finanzräthe Meusel und Dr. Freiesleben, Geh. Justizräthe Hedrich und Held, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

II. K. (1. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Zur Registrande ist Nichts eingegangen, wir können daher sofort zur Tagesordnung übergehen und zwar zum ersten Gegenstand: „Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation A über Abtheilung E des Ausgabebudgets, das Departement der Finanzen betreffend.“

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 1. Bd. Nr. 2. S. 11.

Bericht d. Finanzdeput. A, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 70.)

Referent Herr Abg. Penzig.

Wir kommen zunächst zu Pos. 30. Die Deputation empfiehlt uns, diese Pos. 30, Ministerium, zu genehmigen mit 155,400 Mark, einschließlich 600 Mark transitorisch.

„Wird dies von der Kammer bewilligt?“

Bewilligt.

(Herr Staatsminister Freiherr von Könneritz tritt ein.)

B. Ministerialkanzlei.

„Bewilligt die Kammer auch hier die geforderte Summe von 95,100 Mark, darunter 1350 Mark transitorisch?“

Einstimmig: Ja.

C. Finanzbuchhalterei.

„Werden auch hier die postulirten 20,300 Mark, darunter 300 Mark transitorisch, bewilligt?“

Bewilligt.

D. Rechnungs Expedition.

„Bewilligt die Kammer hier die 49,300 Mark?“

Einstimmig: Ja.